



BESCHLUSSVORLAGE

Z 2

Tagesordnungspunkt: 4

Haushaltswesen; Investitionszuschuss an die Mädchenrealschule Heilig Blut

Anlage(n):

Antrag für Investitionskostenzuschuss der Mädchenrealschule Heilig Blut vom 7.11.2022

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Christine Hofer

Tel. 08122/08122
christine.hofer@lra-
ed.de

Erding, 28.11.2022
Az.:

Ausschuss für Bildung und Kultur am 05.12.2022

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Für den Zeitraum von 2023 – 2027 jährlich 100.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Erding stellt der Mädchenrealschule Heilig Blut aufgrund des vorgelegten mittelfristigen Investitionsplans für den Zeitraum 2023 – 2027 jährlich 100.000 € zur Verfügung, wobei die Zuschussgewährung mit der Maßgabe erfolgt, dass das Schulgeld im genannten Zeitraum nicht erhöht wird.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Neuer Zuschussantrag der Mädchenrealschule Heilig Blut

Die Mädchenrealschule Heilig Blut erhält seit dem Schuljahr 1998/1999 einen Investitionszuschuss zur Beschaffung von Schulausstattung bzw. für investive Maßnahmen.

Zuletzt hat die Mädchenrealschule für den Zeitraum von 2018 bis 2022 einen Zuschuss von jährlich 100.000 € für Investitionsmaßnahmen erhalten.

Der neue Zuschussantrag liegt nun vor und ist der Anlage beigelegt. Darin aufgeführt sind die geplanten Investitionsmaßnahmen bis 2027, sofern sie Stand heute schon genauer beschrieben werden können.

In der heutigen Sitzung soll über die weiteren jährlichen Zuschüsse für den Zeitraum von 2023 bis 2027 eine Entscheidung getroffen werden.

Schulgeld

Die Erzdiözese München und Freising erhebt von allen Schülerinnen und Schülern ihrer Schulen ein Schulgeld in Höhe von derzeit 40 €/Monat. Aufgrund des jährlichen Investitionszuschusses des Landkreises betrug das monatliche Schulgeld an der Mädchenrealschule Heilig Blut 30 €/Monat (August frei).

Die Diözese gab nun bekannt, dass im kommenden Schuljahr mit einer Erhöhung des Schulgeldes auf 50€/Monat zu rechnen ist. Mit einer weiter andauernden Förderung durch den Landkreis könnte das monatliche Schulgeld an der Mädchenrealschule Heilig Blut auf 40€/Monat (August frei) gesenkt werden.

Eine Zuschussgewährung erfolgt mit der Maßgabe, dass im Bewilligungszeitraum 2023 bis 2027 keine weitere Erhöhung des Schulgeldes möglich ist.

Freiwilligkeit

Grundsätzlich ist anzumerken, dass für den Landkreis keinerlei Zahlungsverpflichtungen bestehen, da die Erzdiözese München – Freising Sachaufwandsträger der Schule ist. Allerdings ist eine Unterstützung auf freiwilliger Basis zu befürworten, da die Mädchenrealschule die Schulplatz-Kapazität des Landkreises in deutlichem Umfang verstärkt. Nach Mitteilung der Regierung von Oberbayern ist eine Zuschussgewährung unter diesen Voraussetzungen mit dem Europäischen Beihilferecht vereinbar.